

Neunburg vorm Wald. (frd). Über einen hervorragenden zweiten Platz unter den Bayerischen Mittelschulen bei der Vergabe des „Innovationspreises 2014“ und einem damit verbundenen Geldpreis von 1 000 Euro kann sich die Mittelschule Neunburg vorm Wald freuen, denn damit ist der Neunburger Schule bestätigt worden, dass sie ihrer Zeit schon ein wenig voraus und für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist.

Dieser Innovationspreis ist von vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst im Rahmen von „isi“ Innere Schulentwicklung vergeben und die Verleihungsurkunde vom Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Bildungspakt Bayern, Georg Eisenreich und dem Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wissenschaft e.V., Bertram Brosandt unterzeichnet worden.

Mit berechtigtem Solz durfte nun auch die Zertifikationsstafel in dieser Woche bereits an der Schuleingangstür angebracht werden.

Diesem Preis ging eine Bewerbung der Mittelschule Neunburg voraus, in der sie besonders die selbst betriebene Entwicklung in den Bereichen Ganztagschule, Medienbildung und Erlebnispädagogik an der Schule ins rechte Licht rückte und damit darstellte, dass Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat und vor allen Dingen auch die Sachaufwandsträger, die Stadt Neunburg und die VG- Gemeinden eng zusammenarbeiten und erkannt haben, dass das in die Schüler investierte Geld sehr gut angelegtes Geld ist, das eine hohe „Bildungs- Rendite“ bringt, auf die die Gesellschaft in der Zukunft noch mehr angewiesen ist.

Eine Kommission der Bayerischen Staatsregierung hat sich auch einen Tag lang an der Neunburger Mittelschule vom hohen Bildungs- und Leistungsstandard an dieser Schule überzeugt und sie dieses Preises würdig befunden.

Schon die Preisverleihung im Festsaal des Literaturhauses in München im Rahmen einer würdigen Feierstunde durch Vertreter der Bayerischen Staatsregierung und in Anwesenheit von Schulrat Rudolf Hofmann hat den hohen Stellenwert dieses Innovationspreises deutlich gemacht, zu dem Bürgermeister Martin Birner, stellvertretend für alle Beteiligten, Schulleiterin Irene Träxler gratulierte und namens der Sachaufwandsträger, aber auch persönlich Dank und Anerkennung aussprach.

Wie Birner ausführte, zeige nicht nur dieser Preis, dass an der Mittelschule Neunburg hervorragende Arbeit zum Wohle der Kinder geleistet wird, dass das Schulgefüge passt und auch in guter Verbindung mit der regionalen Wirtschaft hervorragende Voraussetzungen für den Einstieg der Schüler in ein erfolgreiches Berufsleben der Schüler geschaffen werden.

Das sie nun auch schon an der Schultüre zu sehen.

Bild:

Datei: Gewerbegeb USA Denkmal

Nr. 005 oder 007

Über einen hervorragenden zweiten Platz bei der Vergabe des „Innovationspreises 2014“, die Zertifikationsstafel ist bereits an der Eingangstüre (links) angebracht und einen damit verbundenen

Geldpreis in Höhe von 1 000 Euro freuten sich (von links)  
Schülersprecherin Anna-Lena Ring, Fachberaterin Simone  
Krämer, der Leiter des Bereiches Ganztagschule, Christian  
Schießl, Bürgermeister Martin Birner und Schulleiterin Irene  
Träxler. Bild: frd